



Bericht und Antrag Grosser Gemeinderat

5. Sitzung vom 07.12.2023

25.300 Elektrizitätsversorgung

LNR 8283

Energie Münchenbuchsee AG (EMAG), Rückzahlung Darlehen - Umwandlung Darlehen in Aktienkapital Genehmigung

TNR 8

Zuständig für das Geschäft: Departementsvorsteher Finanzen, Peter Stucki

Ansprechpartner Verwaltung: Abteilungsleiter Finanzen, Thomas Sitter

Bericht

Die Gemeindebetriebe (Elektrizitätsversorgung) der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee wurden per 01.01.2016 als eigenständige Aktiengesellschaft in die Energie Münchenbuchsee AG (EMAG) ausgegliedert.

Die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee ist alleinige Eigentümerin der EMAG. Sie definiert für diese eine Eigentümerstrategie. Die Aktionärsrechte werden durch den Gemeinderat wahrgenommen. Der Verwaltungsrat der EMAG ist für die Führung der Gesellschaft und die Umsetzung der strategischen Ziele verantwortlich.

Die von der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee bei der Etablierung der EMAG angestrebten Ziele konnten realisiert werden. Die EMAG hat sich einen Leistungsausweis in Netzthemen, Energieversorgung und Wärmeversorgung erarbeitet. Insbesondere der Aufbau und Ausbau der Fernwärme ist auf Kurs.

Der weitere Ausbau der Fernwärme ist, auch Angesichts der weiterhin starken Nachfrage nach erneuerbarer Wärmeenergie, ein wirksames und effizientes Instrument der Energieversorgung. Wärme aus nachhaltigen Energiequellen stellen ein wichtiges Element in der Energiestrategie von Münchenbuchsee dar. Nachhaltige Energie aus der Region zahlt sich auch im Hinblick auf das Label Energiestadt Münchenbuchsee positiv aus.

Die EMAG erbringt für die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee verschiedene Dienstleistungen; Betreuung der Wasserversorgung, Inkasso der Gebühren der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall und die fachliche und administrative Betreuung des Wärmeverbundes Riedli.

Seit der Gründung der EMAG ist die Bilanzsumme um 31% gewachsen. In den vergangenen Jahren wurden insgesamt CHF 16.94 Mio. investiert. Ein grosser Anteil dieser Investitionen sind dem Aufbau und dem Ausbau der Fernwärme zuzuschreiben.

Seit der Gründung der EMAG schreibt das Unternehmen positive Ergebnisse. Nebst Steuern (Steuerpflicht ab 2022) und Abgaben konnten Dividenden in der Höhe von CHF 2.483 Mio. an die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee ausgeschüttet werden.

Die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee schreibt der EMAG eine Eigenkapitalquote von mindestens 40% vor. Durch die Investitionen sank dieser Wert, wurde jedoch immer eingehalten.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Total
Aktienkapital CHF Mio.	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Bilanzsumme CHF Mio.	25.4	25.2	25.8	26.1	32.5	33.4	33.3	
Eigenkapitalquote	63.8%	66.4%	66.1%	57.9%	54.4%	55.9%	57.3%	
Investitionen CHF Mio.	1.80	1.03	1.07	2.10	7.46	2.58	0.90	16.940
Ausschüttung Dividende CHF Mio.	0.53	0.50	0.40	0.32	0.273	0.22	0.24	2.483

Die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee hat zur Etablierung der EMAG im Jahr 2016 nebst CHF 1.00 Mio. Aktienkapital auch CHF 5.00 Mio. als verzinsliches Darlehen in die EMAG eingebracht. Die Zinszahlung (1.00%) an die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee beträgt CHF 50'000.00 pro Jahr. Um dieses Darlehen der EMAG im Jahr 2016 auszahlen zu können, musste die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee selber Fremdmittel in der Höhe von CHF 3.00 Mio. am Kapitalmarkt beschaffen. Dieses Darlehen der PostFinance (Zins 0.35%) läuft über 10 Jahre und endet am 31. Oktober 2026.

Die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee und die EMAG haben sich darauf verständigt, dass die EMAG per Oktober 2026 der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee einen Teil des Darlehens (CHF 3.00 Mio.) zurückbezahlt. Damit wird sichergestellt, dass die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee das Darlehen der PostFinance zurückbezahlen kann.

Die EMAG ist daran interessiert, ihr Eigenkapital zu stärken. Aus diesem Grund wird angestrebt, die restlichen CHF 2.00 Mio. aus dem Darlehen in Aktienkapital umzuwandeln. Die Umwandlung des Darlehens in Eigenkapital stellt eine Massnahme dar, damit sich die EMAG als leistungsfähiges Unternehmen weiterentwickeln kann und die gesetzten Ziele erreichen kann. Die EMAG ist finanziell gesund. Für die geplanten Investitionen kann sie auch Rückflüsse aus erfolgreich verlaufenen Investitionen verwenden. Trotzdem ist die EMAG auf Fremdmittel angewiesen. Um diese Fremdmittel zu guten Konditionen zu erhalten, hilft unter anderem ein hoher Eigenfinanzierungsgrad. Dies kann mit der Umwandlung des Darlehens (Fremdkapital) in Aktienkapital (Eigenkapital) erreicht werden.

Die Umwandlung des Darlehens in Aktienkapital erfolgt für die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee haushaltsneutral. In der Bilanz kommt es zu einer Umschichtung der Vermögenswerte weg von Darlehen hin zu Beteiligungen.

Finanzkommission

Die Finanzkommission hat dem Geschäft an der Sitzung vom 15.08.2023 zugestimmt.

Weitere Kommissionen

Das Geschäft wurde keiner weiteren Kommission vorgelegt.

Rechtliche Grundlagen

Dem Grossen Gemeinderat wird dieser Antrag gestützt auf die folgenden rechtlichen Grundlagen unterbreitet:

	Grundlage	Artikel
Materielle Grundlage	OgR	Art. 29, Abs. b
Zuständigkeit GGR	OgR	Art. 29, Abs. b
Finanzkompetenz	GGR	Art. 29, Abs. b
Verfahren	---	---

Antrag

1. Umwandlung von CHF 2.00 Mio. Darlehen in CHF 2.00 Mio. Aktienkapital der Energie Münchenbuchsee AG (EMAG) per 01.02.2024; Genehmigung

Eintretensdebatte

Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Eintreten

Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Detailberatung

Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Der Grosse Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss

1. Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Eröffnung

1. Präsidialabteilung (Publikation fakultatives Referendum)
2. Finanzabteilung (zum Vollzug)

Beilagen

Das Geschäft unterliegt gemäss Art. 29 Organisationsreglement der Gemeinde Münchenbuchsee dem fakultativen Referendum.

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab dem 15. Januar 2024, in Kraft.